

Klasse besteht nur aus einer Schülerin, wie als Lehrer unterrichten?

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. September 2019 19:19

[Zitat von Wollsocken80](#)

Nein, Krabappel. Es ist schlicht und ergreifend falsch hier von "Eigenschaften, die häufiger bei Männern/Frauen zu finden sind" zu sprechen. Du tappst in eine unwissenschaftliche Klischee-Falle die Teil der ganzen Diskriminierungs-Problematik ist. Es handelt sich hierbei nicht um biologische Merkmale sondern um Erziehung und Sozialisation. Es ist gerade als Frau absolut kontraproduktiv immer wieder mit diesem Zeug daherzukommen. Vergessen wir doch einfach mal alle unsere scheiss Mädchen-Erziehung und machen wir das Maul auf.

Sind Eigenschaften per definitionem biologisch?

Ist doch nicht so schwer zu verstehen. Männer sind nicht häufiger in Führungspositionen, weil sie die besseren Führungspersönlichkeiten sind, sondern weil sie wissen, wie man sich unter Männern verhält. Angeboren oder nicht ist erst mal wurscht. Fakt ist doch, dass aus vielen kleinen vorhandenen Erlebens- und Verhaltensunterschieden Frauen Nachteile im bereits bestehenden männlich dominierten Wettbewerb haben. Ist so, anpassen nicht möglich und auch nicht nötig. Ich hasse Spielchen.

Ich finde also nicht, dass man deswegen Kampfkunst erlernen muss, oder, wie du woanders schreibst, sich demonstrativ über seine geringe Körpergröße lustig machen o.ä. Verhaltensweisen, von denen man denkt, sie seien voll taff oder "männlich". Ne Lösung haben vielleicht Soziologen unter uns, von Frauenquote z.B. hab ich keine rechte Vorstellung.

Sind wir eigentlich bisschen OT 🤔 Sorry [@plattyplus](#), kennst mich ja 🍌